



Kernobstsorten für den Bioanbau 2020: Situation und Empfehlungen

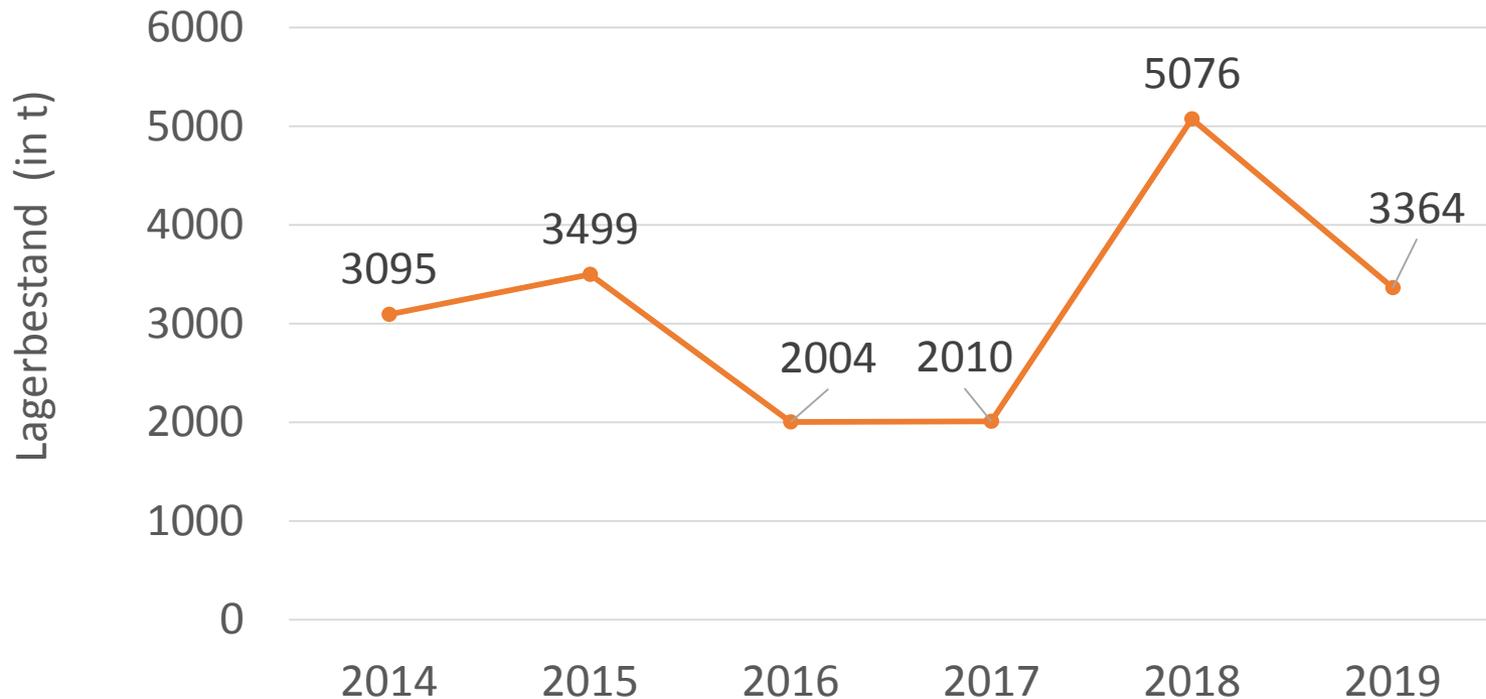
Michael Friedli, Andreas Häseli, Fabian Baumgartner, Patrick Stefani,
Clémence Boutry

Bioobstbautagung 2020

Strickhof - Wülflingen, 24. Januar 2020

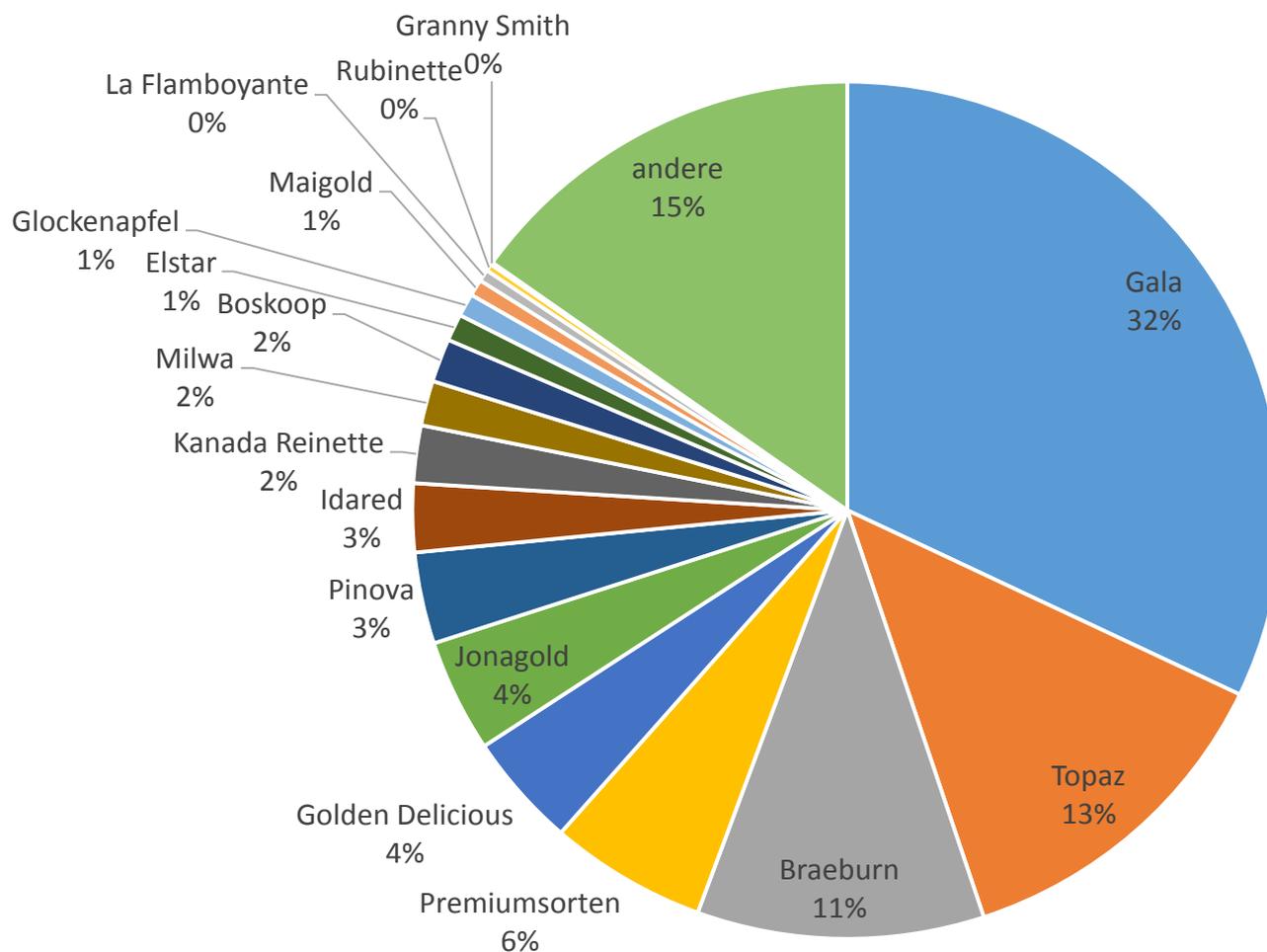
Lagerbestand Bio-Tafeläpfel 2014-2019

Bio-Tafeläpfel: Lagerbestand per 31. Oktober



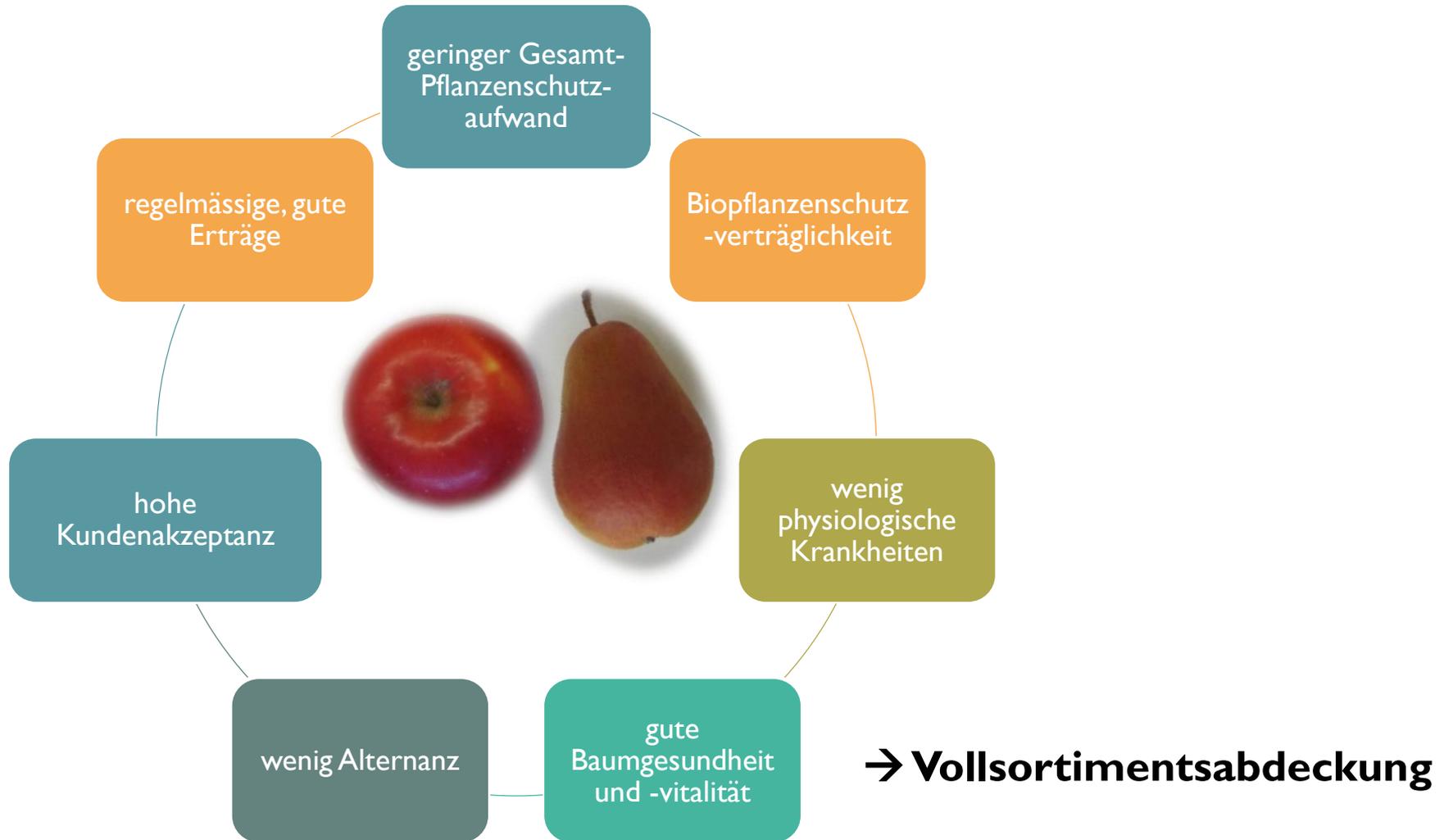
Daten: Swisscofel/SOV/Bio Suisse

Lagerbestand Bio-Tafeläpfel per 31.10.2019

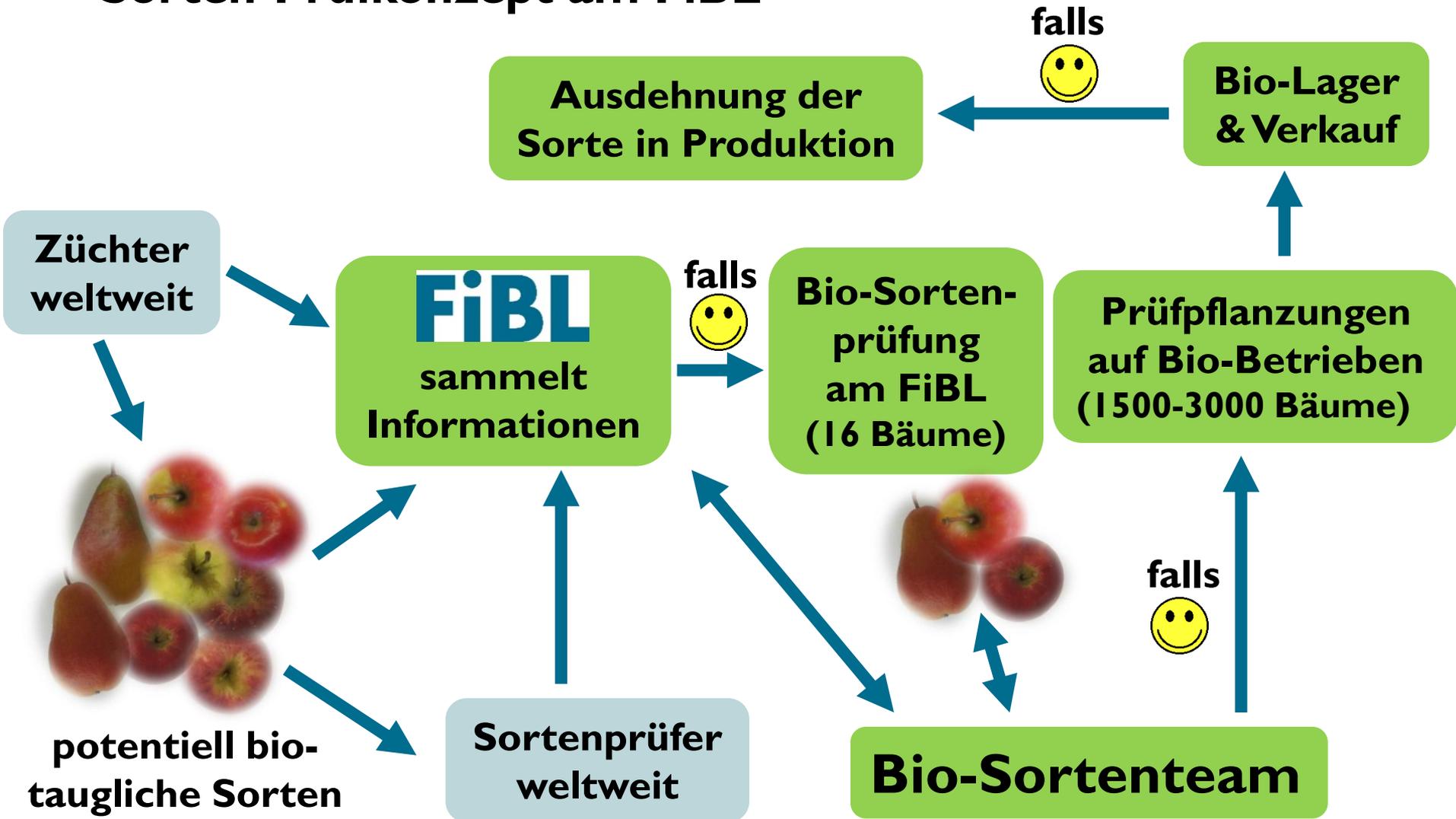


**Anteil resistente
Sorten: geschätzt
25-30%**

Erwartungen an Kernobstsorten für den Bioanbau?



Sorten-Prüfkonzept am FiBL



Kernobstsortenprüfung am FiBL- Apfel

Apfel (25 Sorten/Zuchtnr.*)		
Rustica	ACW 17220	Bonita (2017)
A587	ACW 17244	ACW 15596 (2018)
Natyra	ACW 19258	ACW 15714 (2018)
Galant	AQ84	CPRO 037 (2018)
Ladina	203/08	Delcored (2019)
A180 R22 T034	A321	Kalei® (2019)
Apple 95	PoC 1403 (2017)	CIV-13D7-123 (2019)
VZ 74/06	PoC 1405 (2017)	
A889	Apple 101 (2017)	



- 2 verschiedene Anbauverfahren
 - praxisüblicher Pflanzenschutz und übliche Pflegemassnahmen
→ agronomisches Potential
 - reduzierter Pflanzenschutz (Schorf: Abdeckung der Ascosporenphase) und minimale Pflegemassnahmen (keine Blütenausdünnung)
→ genetisches Potential bezüglich Krankheiten, Schädlinge und Alternanz

Kernobstsortenprüfung am FiBL- Apfel: Neupflanzungen

ACW I 4886	ACW I 698 I	Deljonca
Topaz x Fuji	La Flamboyante/Mairac® x Milwa/Diwa®	Tenroy x (St Jongrimes x Cardinal)
Agroscope	Agroscope	G. Delbard



Foto: Agroscope



Foto: Agroscope



Foto: star fruits

Apfel-Sorten im Bio-Sortenteam



Ariane



Galiwa



Rustica



Galant



Natyra



Ladina

Übersicht Sortenteam Prüfbäume 2020

- = gerodet

Sorte	Ariane	Galiwa	Rustica	Natyra	Galant	Ladina	Birnen
Ch.Vogt (AG)	X	X	X	X	X	X	
H. Kuppelwieser (SG)			- 2019	X	- 2016	X	
R. Ochsner (TG)			X	X	X	X	X
A. Brüllhardt (TG)					X	X	
O. Schupbach (VS)				X			X
A. Perrion (VS)	X	- 2015	X				
Biofruits (VS)		X	X		X	X	X (Elliot)
Th. Grossenbacher (VD)							X (Elliot)

Bewertung Teamsorten

Sorte	Ariane	Galiwa	Galant
Geschmacksgruppe	rot	gelb	gelb
Anfälligkeiten (1-9)*			
Risiko Schorfdurchbruch	9 (Vf Resistenz)	3 (Vf Resistenz)	6
Feuerbrand	1	8	8
Regenflecken	2	6	4
Marssonina	3	8	4
Gloeosporium	4	6	5
Weitere Anfälligkeiten	Mehlige ABL: 2 Krebs: 7 Stippe: 2 Berostung: 2	Berostung: 6	Berostung: 7 Mehltau: 7
Alternanz (1-9)	7	9	9
Pflanzenschutz Aufwand im Vgl. zu Gala	90-100 %	60 %	50-60%
Baumeigenschaften (1-9)			
Garnierung	8	8	5
Wuchsstärke	4	6	4
Laubvitalität	7	8	3
Ertragspotential im Vgl. zu Gala	90-100%	50 %	50 %

Weitere Infos:

- Lagerfähigkeit
- Empfehlung für den Anbau

→ www.bioaktuell.ch/pflanzenbau/obstbau/sorten-jungpflanzen/sorten-niederstamm.html

Für den Bioanbau empfohlene Kernobstsorten 2020

www.fibl.org/shop

Sortenliste

2020 | Ausgabe Schweiz | Nr. 1451

Biokernobst

2020

Für den Bioanbau empfohlene Sorten

Diese Empfehlungen hat die Bio Suisse Fachgruppe Obst in Zusammenarbeit mit dem FiBL erarbeitet. Produzenten, die an den Grosshandel liefern, soll die Liste als Orientierungshilfe bei der Sortimentsplanung dienen. Produzenten, welche Früchte direkt verkaufen, bietet die Liste eine breite Sortenpalette bezüglich Geschmacksgruppen und Genusszeitpunkt. Als Entscheidungskriterien für die Anbauempfehlungen dienen die bisherigen Erfahrungen im Markt, die Marktaussichten, die Sortimentsabdeckung sowie die Anbaueignung unter Biobedingungen (Krankheitsanfälligkeit, Ertragssicherheit und andere agronomische Eigenschaften).

Resistente oder robuste Sorten erhöhen die Ökologieleistung und die Glaubwürdigkeit des Bioanbaus stark. In den vergangenen Jahren ist es bei einigen Vf-schorfresistenten Sorten zu

Resistenz-Durchbrüchen gekommen. Dies ist aber kein Grund auf diese Sorten zu verzichten, denn die wertvollen Vorteile der Vf-Resistenz können durch wenige, aber gezielte Pflanzenschutzmassnahmen während der Ascosporenperiode erhalten werden. Siehe dazu: www.schorfprognose.bioaktuell.ch

Wer neu pflanzen will, sollte sich vorher mit den Hauptabnehmern absprechen und Sorten bevorzugen, die in dieser Liste mit ↑ (Fläche ausdehnen) oder → (Fläche halten) bezeichnet sind. Die Schorf-toleranten bzw. ‚resistenten‘ Sorten mit dem besten Potential als Alternativen/Ergänzungen zu Braeburn (z.B. Ariane, Rustica, Natyra) oder zu Gala, (Galant, Galiwa), stehen im Rahmen des Sortenteamprojekts auf Bioetrieben aller Schweizer Anbauregionen im Test und können dort besichtigt werden. Viele weitere resistente Neuzüchtungen stehen am

FiBL in Bioprüfung. Details zu den bisherigen Erfahrungen im Bioanbau können aus den Sortensteckbriefen des Sortenteams (www.bioaktuell.ch/pflanzenbau/obstbau/sorten-jungpflanzen/sorten-niederstamm.html) entnommen werden.

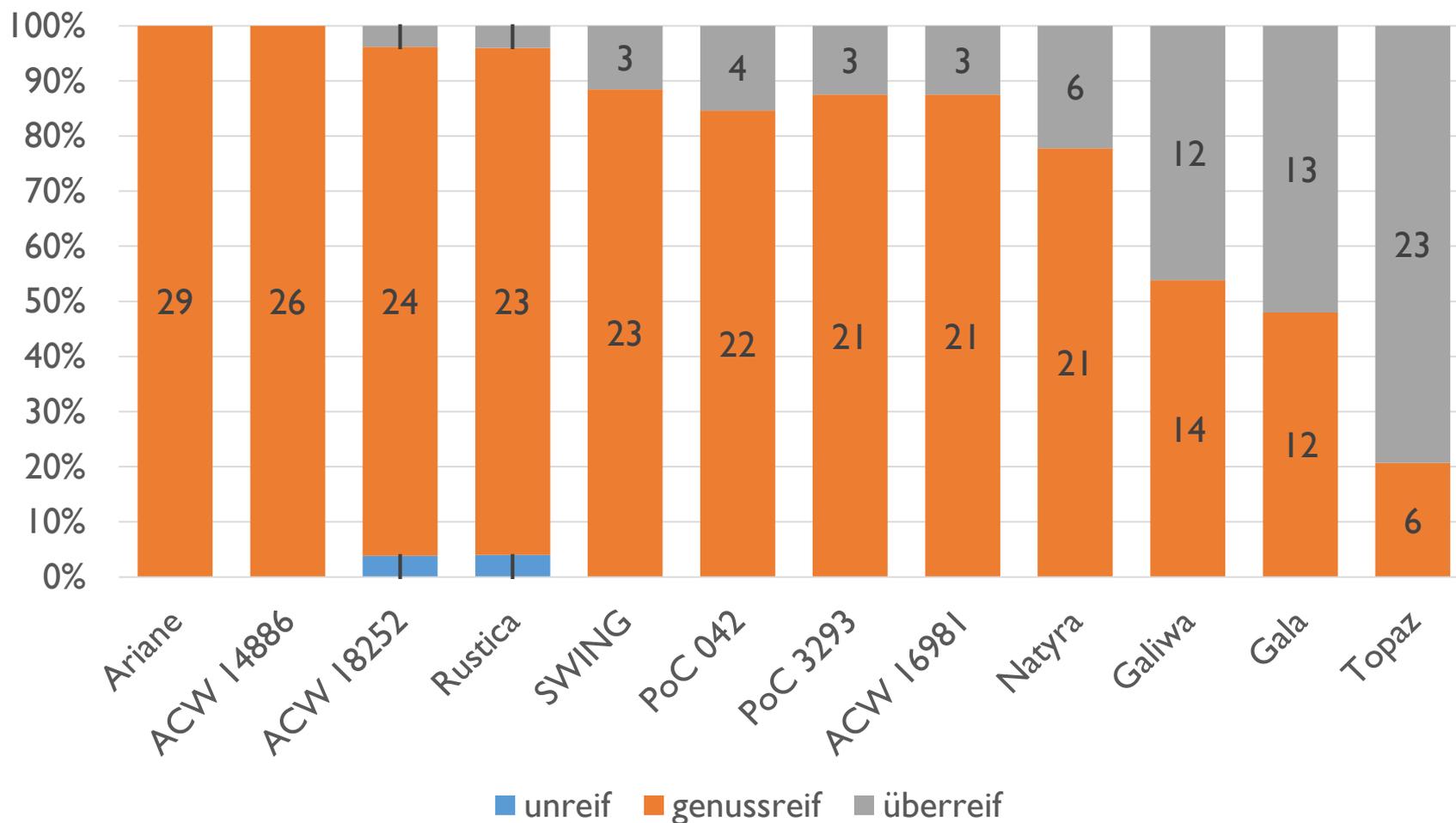
Detaillierte Informationen zu den übrigen in der Liste erwähnten Sorten können aus den Sortensteckbriefen von Agroscope abgerufen werden (www.obstsorten.ch). Der Unterlagenwahl sollte bei der Baumbestellung ebenfalls grosse Beachtung geschenkt werden. So zeigen Feuerbrand-tolerante Sorten auf Feuerbrand-toleranten Unterlagen wie z.B. Geneva II eine nochmals höhere Widerstandskraft gegen diese Krankheit.

Biobaumschulen (Schweiz und Ausland): Seite 5+6
Pflanzgutregelung für den Bioobstbau: Seite 7

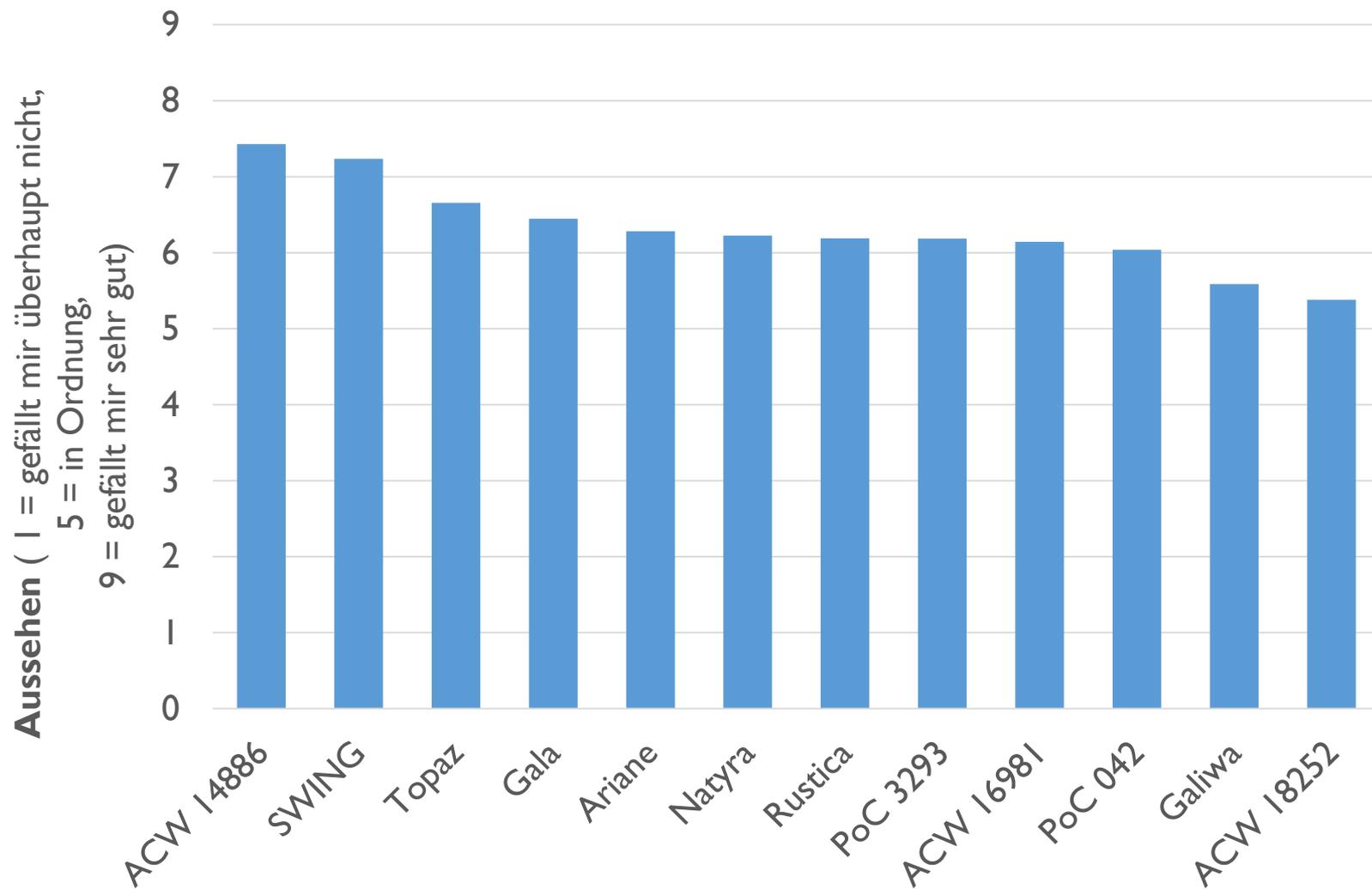
Äpfel → = Fläche halten, (abgehende Bäume ersetzen, aber Fläche nicht ausdehnen); ↑ = Fläche ausdehnen; ↓ = Fläche reduzieren		
Sorte <u>unterstrichen</u> = schorf-tolerant („resistent“)	Anbauempfehlung	Kommentar / Begründung
<u>Ariane</u>	→ (↑)	Alternative zu Braeburn, Topaz und GoldRush; deutlich länger lagerbar als Topaz (bis Juli), nebst Schorfresistenz auch sehr Feuerbrand- und Regenflecken-tolerant; aber Vf-Resistenz schwach verankert, eine gute Schorfprophylaxe während des Ascosporenfluges ist daher zwingend. Hat sich im Biosortenteam gut bewährt zur Verlängerung der Topaz Verkaufsperiode. Gute Ausdünnung absolut zwingend! Clubsorte, bei Interesse Fenaco Obsthalle Sursee, Marie-Therese Lütolf kontaktieren.
<u>Ariwa</u>	↓	Nicht mehr nachpflanzen. Baut im Lager rasch Säure ab; relativ starke Alternanz; anfällig auf Gloeosporium.
<u>Bonita</u>	(↑)	Schorfresistent, wenig anfällig für Mehltau und hoch feuerbrandtolerant. Gleichmässige Reifung (ca. 1 Woche nach Golden Delicious), wenig Alternanz. Knackig, saftig, süss-säuerlicher Geschmack. Gute Lagerfähigkeit (CA bis Juli), schrumpft nicht, wird nicht fettig, wenig anfällig auf Lagerkrankheiten. Noch keine grossen Bioerfahrungen vorhanden. Vor einer grösseren Pflanzung weitere Erfahrungen abwarten.



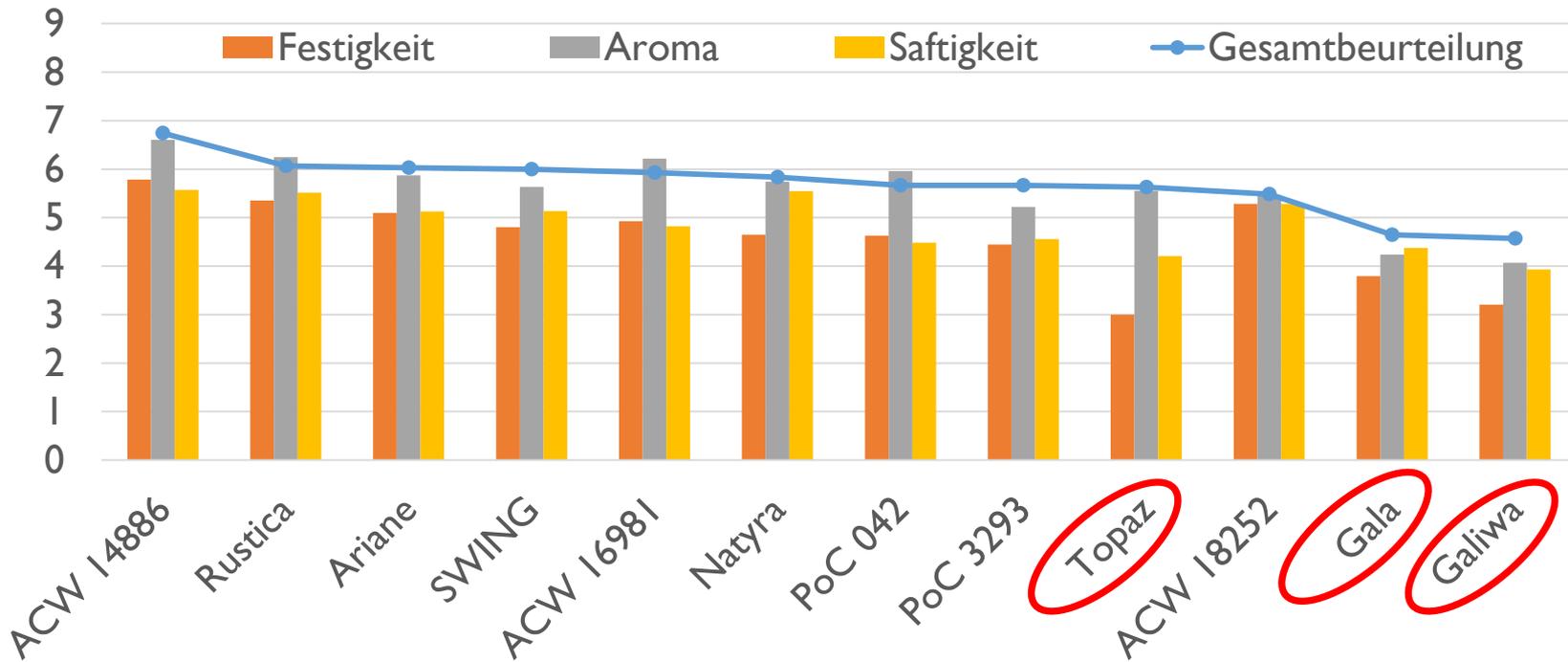
Resultate Degu Bioobstbautagung 2019 – Reife



Resultate Degu Bioobstbautagung 2019 – Aussehen



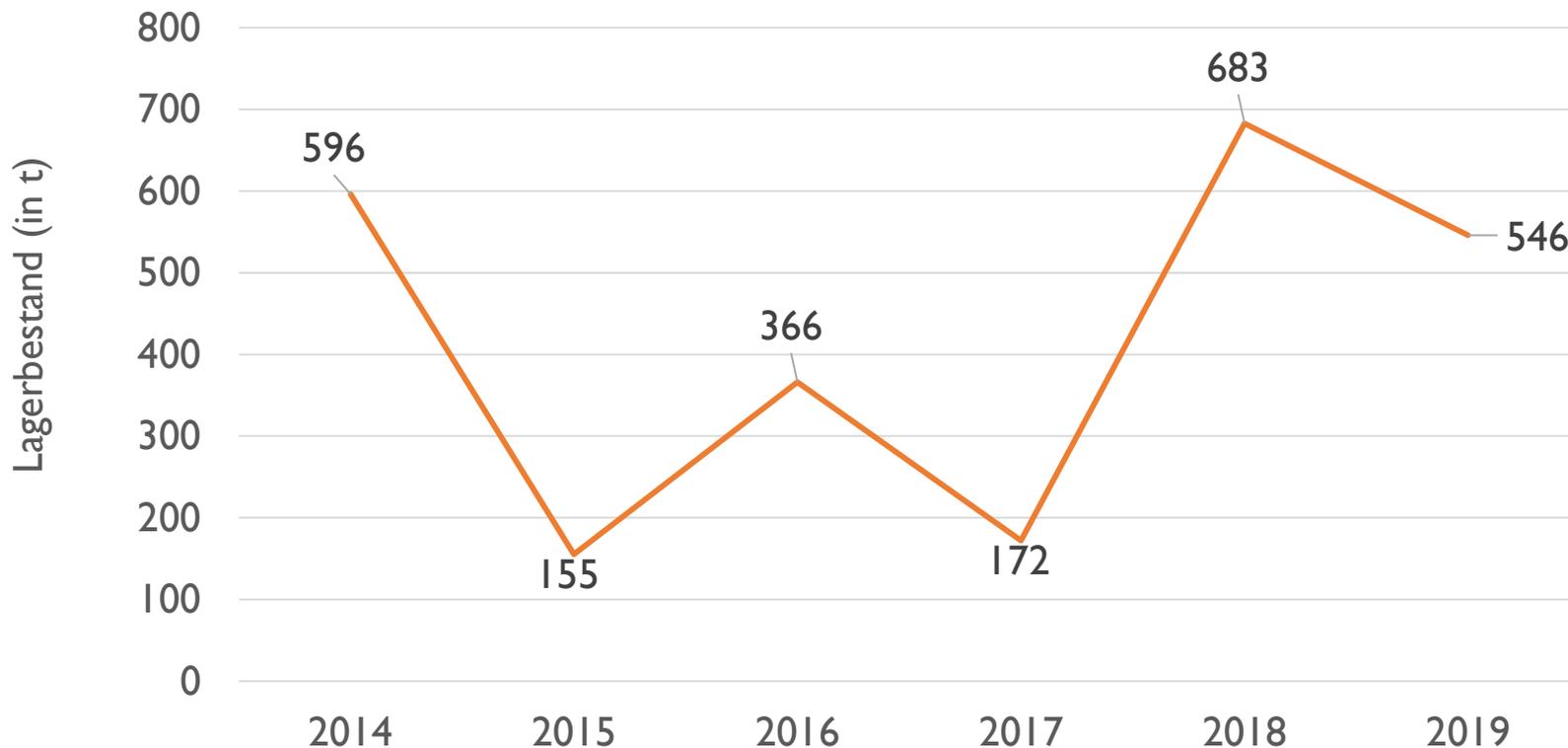
Resultate Degu Bioobstbautagung 2019 – Sensorik & Gesamtbeurteilung



- **Festigkeit** (1 = viel zu weich, 5 = optimal, 9 = viel zu fest)
- **Aroma** (1 = sehr schlecht, 5 = in Ordnung, 9 = sehr gut)
- **Saftigkeit** (1 = sehr trocken, 5 = ideal, 9 = viel zu saftig)
- **Gesamtbeurteilung** (1 = gefällt mir überhaupt nicht, 5 = in Ordnung, 9 = gefällt mir sehr gut)

Lagerbestand Bio-Tafelbirnen 2014-2019

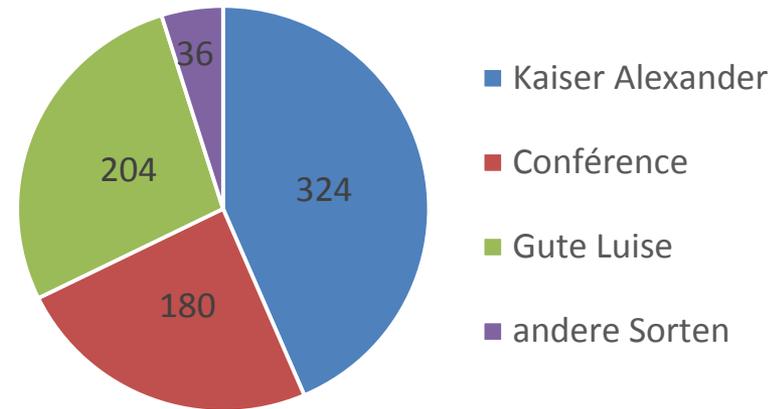
Bio-Tafelbirnen: Lagerbestand per 31. November



Daten: Swisscofel/SOV

Allgemeine Situation Birnen

- Nachfrage sehr gross!
- Produktionsmenge 2019: **744 t** (31.10.19)
- Anbaufläche von Biobirnen stagniert bei rund 70 ha
- z.T. Rodungen (Wanze, Schorf, Ertrag)
- Neuumsteller mit Birnensortiment



Lagerbestand (in t) 31.10.2019

- **Gute Luise:** relativ gut lagerbar, Hauptanbau im Wallis
- **Kaiser Alexander:** ziemlich anfällig auf Schorf- und Gloeosporium, biologisch nicht einfach anzubauen
- **Conférence:** anspruchsvoll zu produzieren, mittlere Anfälligkeit für Feuerbrand
- **Concorde:** anfällig auf Schorf, weniger lang lagerbar als Conférence
- **Elliot:** Feuerbrand-robust, Vorerntefruchtfall, Lagerbarkeit?, Aussehen & Sensorik gut
- **Xenia:** recht robust, ertragsicher, gute Lagerbarkeit
- **Guyot:** Frühsorte, mittelhohe aber regelmässige Erträge
- **Uta:** gute Lagerfähigkeit, anfällig auf Gloeosporium, mässiger Ertrag
- **FRED** ® (ACW 3851, CH 201)

Kernobstsortenprüfung am FiBL- Birne

Birnen (13 Sorten/Zuchtnr.)

ACW 3764	Hortensia
ACW 3851 (FRED®)	Xenia
NP 3048 (Ingeborg)	Roxolana
NP 452 (Anna)	Uta
Concorde	Celina (2017)
Conférence	Kristina (2017)
Elliot	



- praxisüblicher Pflanzenschutz und übliche Pflegemassnahmen

Kernobstsortenprüfung am FiBL- Birnen: Neupflanzungen

Delsavor (Delbard Gourmande®)	Rx 3517	Rx 2238	Premp009 (piqa® boo®)
Super Comice Delbard x Conférence	Péradel/Delbuena x Zuchtnr.	Super Comice Delbard/Delbias x Passe Crassane	Kreuzung von europäischen mit asiatischen Birnensorten
G. Delbard (F)	G. Delbard (F)	G. Delbard (F)	Plant & Food Research (NZ)



Foto: star fruits



Foto: star fruits



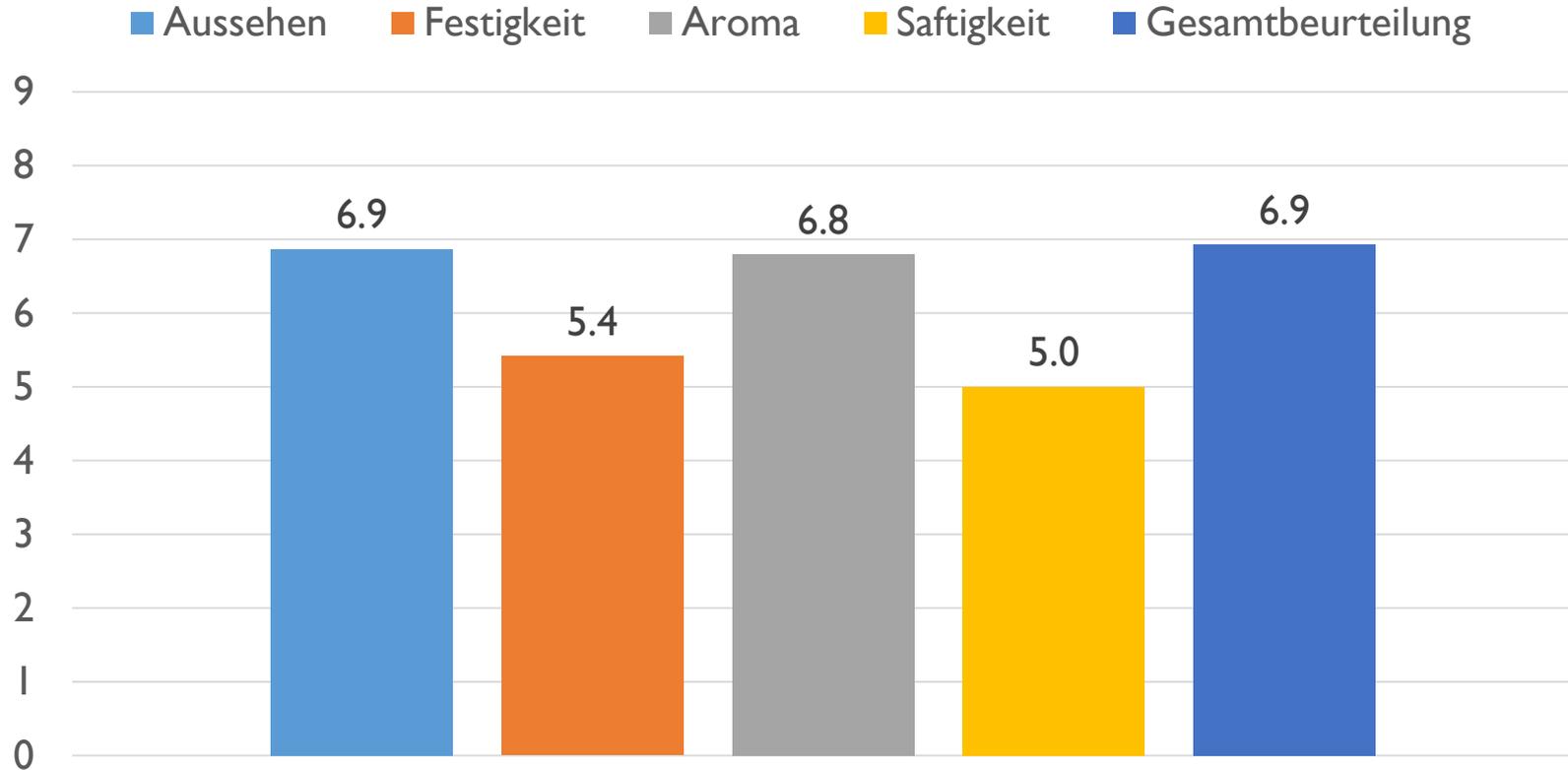
Foto: star fruits



Foto: www.freshmax.grou



Resultate Degu Bioobstbautagung 2019 – FRED



„Anleitung“ zur Kernobstdegu 2020

- Äpfel und Birnen
- etablierte und neuere Sorten, Zuchtnummern

Sortendegustation Bioobstbautagung, 24. Januar 2020



Sorten	Reife			Aussehen (1 = gefällt mir überhaupt nicht, 5 = in Ordnung, 9 = gefällt mir sehr gut)	Festigkeit (1= viel zu weich, 5 = optimal, 9 = viel zu fest)	Aroma (1 = sehr schlechtes Aroma, 5 = in Ordnung, 9= sehr gutes Aroma)	Saftigkeit (1 = sehr trocken, 5 = ideale Saftigkeit, 9= viel zu saftig)	Zucker-Säure-Verhältnis (1 = sehr süß, 5 = ausgewogen, 9 = sehr sauer)	Gesamtbeurteilung (1 = gefällt mir überhaupt nicht, 5 = in Ordnung, 9 = gefällt mir sehr gut)	Bemerkungen
	unreif	genussreif	überreif							
Topaz										
Gala										
Natyra										

Gala

Kidds Orange x Golden Delicious

(Züchter: H. J. Kidd, Neuseeland)

- Reift Mitte September
- Schorfanfällig, Feuerbrandanfällig, Krebsanfällig, geringe Anfälligkeit für Regenflecken und Marssonina
- Wuchs mittelstark, verzweigt und garniert gut
- Geringe Alternanzanfälligkeit, Ausdünnung wichtig für Fruchtgrösse
- Früher Ertragseintritt, regelmässige und gute Erträge
- Knackig-saftig, mild-süss
- Sehr gute Lagerbarkeit und gutes Shelf-life



Topaz

Rubin x Vanda

(Züchter: Institut für experimentelle Botanik in Prag, Tschechien)



- Reift Ende September
- Schorfresistent (Vf), mittelanfällig auf Mehltau, anfällig auf Regenflecken, Feuerbrand, Kragenfäule (Zwischenveredelung zwingend) und Gloeosporium (Heisswassertauchung empfohlen)
- Wuchs mittelstark, verzweigt und garniert gut
- Geringe Alternanzanfälligkeit
- Früher Ertragseintritt, gute und regelmässige Erträge
- Fest, knackig, aromatisch, säurebetont, nach Lagerung ausgewogen süss-säuerlich
- Gute Lagerfähigkeit bis ca. Ende April

Ariane

(Florina x Prima) x (Golden Del. x offen abgeblüht)

(Züchter: INRA Angers, Frankreich)



- Reift Mitte bis Ende September
- Schorfresistent (Vf; jedoch schwach verankert), wenig mehltauanfällig, niedrige Feuerbrandanfälligkeit
- Mittelstarker Wuchs, gute Garnierung, gute Baumgesundheit und vitales Blattwerk
- Gute und sehr regelmässige Erträge, Ausdünnung wichtig (Fruchtgrösse!)
- Gute Ausfärbung
- Sehr fest, knackig und saftig, säurebetont, nach Lagerung ausgewogen
- Gute Lagerbarkeit (CA bis Juli)

ACW 14886

Topaz x Fuji

(Züchter: Agroscope)

- Reift Mitte bis Ende Oktober
- Schorfresistent (Vf), kein Schorf (seit 2004), kaum Mehltau, bisher wenig *Marssonina*, Feuerbrand-Test: (2017) 36.4 %, (2018) 48.5 % versus Gala Galaxy
- Vital, gesundes Laub, kompakter Wuchs
- Fest, knackig, süsslich-harmonisch mit leuchtend roter Deckfarbe, hoher Deckfarbenanteil, kugelig bis kegelstumpfförmig
- Gut lagerfähig
- Bei Agroscope in der Prüfstufe B (Bio) und vermehrt für Stufe C
- Pflanzung am FiBL in Sortenprüfung im Frühjahr 2020



Fotos: Agroscope

ACW 15596

Topaz x ACW 8244

(Züchter: Agroscope)



- Reift Ende September bis Mitte Oktober
- Robust gegenüber Schorf (monogen), kein Schorf (seit 2005), etwas Mehltaubefall, Feuerbrand-Test: (2012) 73.6 %, (2014) 39.2 %, (2017) 26.6 % versus Gala Galaxy
- Schöner, gesunder Baum, mittlere Wuchsstärke
- Sehr fest, knackig, etwas faserige Textur, aromatisch, gutes Zucker-/Säureverhältnis, etwas düstere Farbe
- Hält sehr gut, offene Kelchgrube mit teilweise etwas Kelchfäule
- Bei Agroscope in der Prüfstufe A und B (Bio)
- Pflanzung am FiBL in Sortenprüfung im Frühjahr 2018



ACW 15834

La Flamboyante x ACW 8259

(Züchter: Agroscope)



Foto: Agroscope

- Reift Mitte bis Ende Oktober
- Schorfresistent (Vf), Kein Schorf (seit 2005), mehltuanfällig, Feuerbrandtest: (2013) 83.0 %, (2017) 18.9 % versus Gala Galaxy
- Regelmässiger stark wüchsiger Baum mit Tendenz zu Sparrigkeit, schönes Laub, leichte Alternanz
- Grosse Früchte, etwas inhomogen, relativ schwer, knackig, aromatisch, saftig mit relativ feiner Textur, gute Festigkeit
- Etwas Fettigkeit und Kernhausbräune bei langer Lagerdauer (KL)
- Bei Agroscope in der Prüfstufe A und B (Bio)

ACW 16981

La Flamboyante/Mairac® x Milwa/Diwa®

(Züchter: Agroscope)

- Reift Mitte bis Ende September
- Robust gegenüber Schorf (polygen) und Mehltau, nur leichte Mehltau- und Schorfanfälligkeit, Feuerbrand-Test: (2014) 45.9 %, (2017) 56.5 % versus Gala Galaxy
- Vitaler, kompakter Baum mit mittlerer Wuchsstärke
- Knackig, saftig, süss-säuerliche Aromatik, hoher Anteil an roter Deckfarbe, homogene Optik
- Lagerfähigkeit in Prüfung, vereinzelt Auftreten von Welke, Haut- sowie Kernhausbräune bei längerer Lagerung
- Bei Agroscope in der Prüfstufe B (Bio)
- Pflanzung am FiBL in Sortenprüfung im Frühjahr 2020



Fotos: Agroscope

ACW 17220

Milwa x ACW 12309

(Züchter: Agroscope)

- Reift Ende September
- Polygene Resistenz, wenig Schorf, etwas Mehltau, Feuerbrandtest: (2015) 38.8 %, (2017) 10.0 % versus Gala Galaxy
- gesunder Baum, vereinzelt Blattflecken, ausgewogene Wuchsstärke
- Sehr schöne Optik (Milwa-Look), gute Grösse
- Fault nicht am Lager, teilweise leichtes Welken und Fettigkeit, etwas Kernhausschimmel, Abnahme der Festigkeit bei längerer Lagerung (KL)
- Bei Agroscope in der Prüfstufe A und B (Bio)
- Pflanzung am FiBL in Sortenprüfung im Frühjahr 2015



ACW 20280

Ariane x Topaz

(Züchter: Agroscope)

- Reift Anfang Oktober
- Schorffresistent (Vf), Kein Schorf (seit 2011), wenig Mehltau, Feuerbrand-Test: (2017) 20.1 % versus Gala Galaxy
- gesunder Baum, in der Mitte teilweise etwas kahl, leicht flattrig
- Frucht knackig, saftig, aromatisch, viel Deckfarbe
- Festigkeit nimmt am Lager teilweise etwas ab
- Bei Agroscope in der Prüfstufe A und B (Bio)



Fotos: Agroscope

ACW 21274

Ariane x WUR 159/Natyra

(Züchter: Agroscope)

- Reift Mitte September
- Schorffresistent (Vf), kein Schorf (seit 2011), mehltauanfällig, FB-Test: (2016) 25.5 %, (2017) 40.96 % versus Gala Galaxy
- gesunder Baum, mit guter Garnierung und Wuchsstärke
- Leuchtend rote Frucht mit weissen Lentizellen-Punkten, knackig, fest, leicht säuerlich, optimaler Snack Apfel



Fotos: Agroscope

Swing[®] (Xelevelen)

(Züchter: Jean-Luc Carrieres & Baumschulen Escande)



Foto: www.swing-apple.com

- Reift Mitte Oktober
- Breites Erntefenster, kein Vorerntefruchtfall, Ausdünnung wichtig
- Schorfresistent, wenig mehltauanfällig, kaum Regenflecken, unattraktiv für Läuse
- Saftig, knackig, süß bis sehr süß bzw. ausgeglichen
- Gute Ausfärbung, zweifarbig
- Gute Lagerbarkeit und gutes Shelf-life

Natyra[®] (SQ159)

Elise x CPRO 1980-015-47

(Züchter: Plant Research International (PRI), Niederlande)



- Reift Anfang Oktober
- Schorfresistent (Vf), wenig mehltau- und krebsanfällig
- Eher schwacher Wuchs
- Fest, knackig, saftig, süß, sehr gutes Aroma
- Sehr gut lagerfähig und sehr gutes Shelf-life

Bonita

Topaz x Cripps Pink/Pink Lady®

(Züchter: Institut für experimentelle Botanik Prag, Tschechien)

- Reift Ende September (ca. 1 Woche nach Golden)
- Schorfresistent (Vf), wenig anfällig für Mehltau, hoch Feuerbrand-tolerant
- Vital, gesundes Laub, kompakter Wuchs
- Knackig, süß-säuerlicher Geschmack, saftig, optisch schön
- Gute Lagerfähigkeit (CA bis Juli), schrumpft nicht, wird nicht fettig, wenig anfällig auf Lagerkrankheiten
- Pflanzung am FiBL in Sortenprüfung im Frühjahr 2017



Ladina

Topaz x Fuji

(Züchter: Agroscope)



- Reift ca. 10 bis 14 Tage nach Gala
- schorfresistent (Vf), feuerbrandrobust, wenig mehltauanfällig
- Mittelstark wüchsig, gute Garnierung
- früher Ertragseintritt, gute und regelmässige Erträge
- Saftig, knackig, süsslicher und sehr aromatischer Tafelapfel
- Lagerung bis Ende Januar im CA-Lager (1°C)

Rustica

La Flamboyante/Mairac® x H 23-10

(Züchter: Agroscope)



- Reift Anfang bis Ende Oktober
- Schorfresistent (Vf), wenig mehltauanfällig, feuerbrandanfällig
- Gesundes, dunkelgrünes Laub bis spät in den Herbst
- Sehr gute Erträge
- Knackig-säuerlich, rustikaler Tafelapfel
- Sehr gute Lagerfähigkeit
- Zielgruppe: Biolandbau und Direktvermarktung

PoC_0309

(Braeburn x Rewena) x Zuchtnummer

(Züchter: Poma Culta)

- Spät reif (wie Braeburn)
- Wenig schorfanfällig, wenig mehltauanfällig, wenig marssoninaanfällig, Kein Krebsbefall, Kein Gloesporiumbefall
- Mittlerer Wuchs, flacher Astabgang, trägt regelmässig
- säuerlich-spritzig, sehr knackig und fest, sehr saftig
- Genussreif nach Lager
- Bleibt im Normalkühlager sehr fest



PoC_1329

(Braeburn x Rewena) x Topaz

(Züchter: Poma Culta)

- 5 Tage nach Topaz
- Schorfresistent (Vf), wenig mehltauanfällig, wenig marssoninaanfällig, Kein Krebsbefall, Kein Gloesporiumbefall
- Wenig Wuchs, etwas sparrig
- säuerlich-spritzig, knackig, fest und sehr saftig
- Genussreif nach Lager
- Im Normalkühllager bis Ende März lagerbar



PoC_0905

Topaz x ? (freiabgeblüht)

(Züchter: Poma Culta)

- Reift um Topaz
- Wenig schorfanfällig, wenig mehltauanfällig, wenig marssoninaanfällig, Kein Krebsbefall, Kein Gloesporiumbefall
- Mittlerer Wuchs, weniger sparrig als Topaz
- Aroma ähnlich wie Topaz, fest und saftig
- Genussreif ab Ernte



FRED[®] (ACW 3851, CH 201)

Harrow Sweet x Verdi

(Züchter: Agroscope)

- Erntezeit 2-3 Wochen nach Conférence
- Feuerbrand-robust, Neem-verträglich
- Mittelstarker Wuchs
- Saftig ohne zu tropfen
- Lange Lagerung möglich
- Hohe Konsumentenakzeptanz (attraktive Farbe und Fruchtgrösse)



Conférence

Sämling der Sorte Léon Leclerc de Laval

Durch T. Francis Rivers verbreitet, Ende 19. Jh., England

- Erntezeit Anfang bis Mitte September
- Wenig schorfanfällig
- Mittelstarker Wuchs, Ausdünnung wichtig
- Schmelzend, leicht knackig, süß, aromatisch, sehr saftig
- Lange Lagerung möglich (im KL bis Dezember, im CA-Lager bis April)
- Hauptsorte



Kaiser Alexander (Boscs Flaschenbirne)

Zufallssämling, 1793, Frankreich

- Erntezeit Mitte September
- Mittelstarker Wuchs
- Wenig schorfanfällig, leicht kupfer- und schwefelempfindlich, anfällig auf die Weissfleckenkrankheit, etwas Alternanz
- Süß mit würzigem Aroma, saftig, halbschmelzend, körnig
- Lagerung im KL bis Ende Januar, im CA-Lager bis April
- Hauptsorte



Foto: Migros